

Regeln für das Oldtimerpflügen in Deutschland

b) Classic-Klasse

1 Schlepper

Alle Schlepper müssen zwischen **1960 und 1976** produziert worden sein.

2 Pflüge

A Alle Classic-Klasse-Pflüge müssen vorm **31.12.1976** produziert worden sein.

B Die Pflugkörper müssen für den Pflug in der Herstellungszeit produziert worden sein.

C Sech, Vorschäler und Streichschiene sind möglich – weitere Zusatzausrüstung ist nicht erlaubt.

D Die Pflugkörper müssen sich immer in einer Pflugposition befinden, können aber verstellt werden.

E Beim Pflügen des Schlusses müssen alle Körper benutzt werden.

F Zusatzeile, die Furchen manipulieren, sind nicht erlaubt.

3 Zeit (Beet 100 m * 20 m)

A 20 Minuten fürs Spalten. Bei Zeitüberschreitung 2 Strafpunkte pro angefangene Minute.

B 40 Minuten fürs Richten der Spaltfurche

C 4 Stunden für den Rest des Pflugfeldes. Bei Zeitüberschreitung 10 Strafpunkte pro angefangene Minute.

D 15 Minuten für eine mögliche Anschlussfurche (nach Rücksprache mit den Richtern).

4 Spalten

A Es wird eine zweifurchige Spaltfurche gefordert – alles Land muss gewendet sein.

B Beim Grasland wird keine Spaltfurche gepflügt.

5 Zusammenschlag (Beet 100 m * 20 m)

A Der Zusammenschlag soll aus 15 oder 16 Furchen bestehen.

B Nach dem Zusammenschlag müssen die Teilnehmer zur nächsthöheren Pflugnummer überwechseln.

6 Schluss

A Der Schluss besteht aus den letzten 8 Furchen.

B Die letzte Furche muss zum eigenen Zusammenschlag gewendet sein.

7 Weiterpflügen

A Nach dem Zusammenschlag bis zum Beginn des Schlusses darf die minimale Pflugtiefe nicht unterschritten werden.

B Pflugtiefe – **17 cm bis 20 cm**, wird vom Veranstalter festgelegt

8 Allgemeines

A Bei der ersten und zweiten Fahrt am Nachbarbeet ist Korrigieren erlaubt und wird nicht bewertet, wenn die Furche des Nachbarn krumm oder nicht parallel ist.

B Das Verändern oder Bearbeiten des Furchenbalkens nach dem Verlassen des Pflugkörpers ist nicht erlaubt.

C Doppelbereifung ist nicht erlaubt.

- D Es sind nur drei Fluchtstäbe erlaubt. Einer darf aufs Vorgewende gesetzt werden. Beim Setzen und Entfernen der Fluchtstäbe ist Hilfe erlaubt. Weitere Unterstützung ist nicht erlaubt, einschließlich Handy oder anderes.
- E Das Bearbeiten der Furchen mit Händen und Füßen ist nicht erlaubt.
- F Am Schluss darf nur eine Schlepperspur sichtbar sein.
- G Es sind drei Leerfahrten erlaubt.
- H Nur der Teilnehmer darf loses Stroh und Steine vor dem Pflügen vom Pflugfeld entfernen.
- I Die Pflüger müssen auf Nachfrage das Alter des Schleppers nachweisen.
- J GPS, Laserstrahlen oder andere elektronische oder computergesteuerte Vorrichtungen sind nicht erlaubt.
- K Beschimpfungen oder Streit eines Teilnehmers mit einem Offiziellen oder Teilnehmer ist nicht akzeptabel. 20 Strafpunkte

9 Sicherheit

- A Es sind keine Mitfahrer auf den Traktoren und den Pflügen erlaubt.
- C Die Sicherheit muss immer im Vordergrund stehen.

10 Strafpunkte

- | | |
|--|-------------------------------|
| A Für Walzen, Verändern oder Bearbeiten des Furchenbalkens | 10 |
| B Mehr als eine sichtbare Schlepperspur am Schluss | 10 |
| C Wenn die letzte Furche zur falschen Seite gewendet wurde | 10 |
| D Bei nicht Einhalten der geforderten Tiefe pro angefangenen cm | 5 |
| E Bei Nichteinhalten der Zeit in der Spaltfurche
oder im Restbeet | 2 pro Minute
10 pro Minute |
| F Bei Nichtbeachten der Sicherheitsregeln | Disqualifikation |

11 Teilnehmer und Ausrüstung

- A Jeweils ein Vorschäler und ein Scheibensech pro Körper. Diese können von verschiedenen Herstellern sein.
- B Am Sech und Vorschäler sind keine Hebe- oder Senkvorrichtungen erlaubt (Lifting)
- C Es ist erlaubt, die Streichbleche zu verstellen.
- D Erweiterte Radachsen sind erlaubt.
- E Verstellbare S-Wellen sind erlaubt.
- F Modifizierte Pflugschare sind erlaubt.
- G Nachlaufende Geräte sind nicht erlaubt.
- H **Zweigeteilte Streichblechverlängerungen sind erlaubt und müssen für den Pflug in der Herstellungszeit produziert worden sein. Die Abmessungen sollen 14 x 24 cm nicht überschreiten. Das äußere Ende darf nicht mehr als 26 cm über den Pflugkörper hinausragen. (siehe Foto).**



- I Die Streichblechverlängerungen dürfen den Furchenbalken nicht manipulieren.
- J Schnelleinzugsoberlenker sind erlaubt.
- K Hydraulische Oberlenker oder andere hydraulische Zusatzausrüstung ist nicht erlaubt.
- L Allrad ist erlaubt, wenn es werksmäßig produziert wurde.
- M Nur originale Motoren sind erlaubt.
- N Zusatzgewichte am Pflug und Trecker sind erlaubt.

- 12 Alle Fragen, die nicht durch Regeln für das Oldtimerpflügen in Deutschland beantwortet werden, bestimmt der Oberrichter und sind bindend.

Bewertung

Spaltfurche

vollkommen durchschnitten, sauber und gleichmäßig 10
Geradheit 5

Zusammenschlag (15 oder 16 Furchen, je nach Breite des Beetes auch weniger)

eben und geschlossen 10
Geradheit 5

Weiterpflügen

A Saattbett

Unterbringung von Bewuchs, Furchenzeichnung 10

B Furchenschluss

Geschlossen, feste Furchen, keine Löcher, sauber ausgeräumte Furchen 10

C Furchengleichmäßigkeit

Klar erkennbare gleichmäßige Furchen, keine Paarung 10
Geradheit 5

Schluss (letzte 8 Furchen)

Gleichmäßig, flach und sauber ausgeräumte Schlussfurche 10
Geradheit 5

Einsetzen und Ausheben

Genau, sauber und gleichmäßig 10

Gesamteindruck

Ausführung und Aussehen des gesamten Beetes 10

- Bei Punktgleichheit werden herangezogen:
1. Weiterpflügen
 2. Zusammenschlag
 3. Schluss
 4. Geradheit
 5. Gesamteindruck
 6. Spaltfurche
 7. Ein- und Aussetzen

Die Regeln wurden in Anlehnung an die Europäischen Regeln für das Oldtimerpflügen geschrieben.